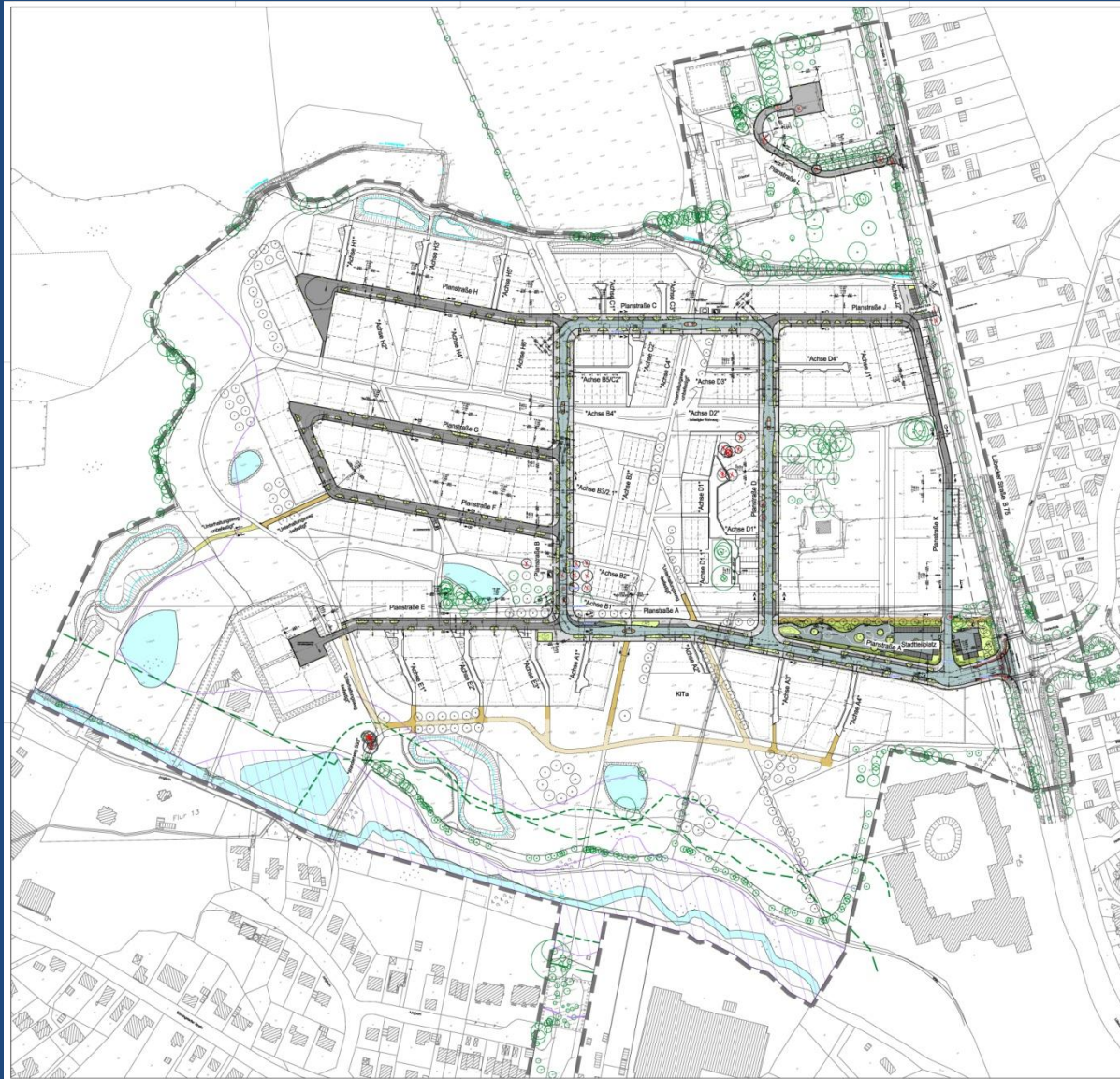


Übersichtsplan

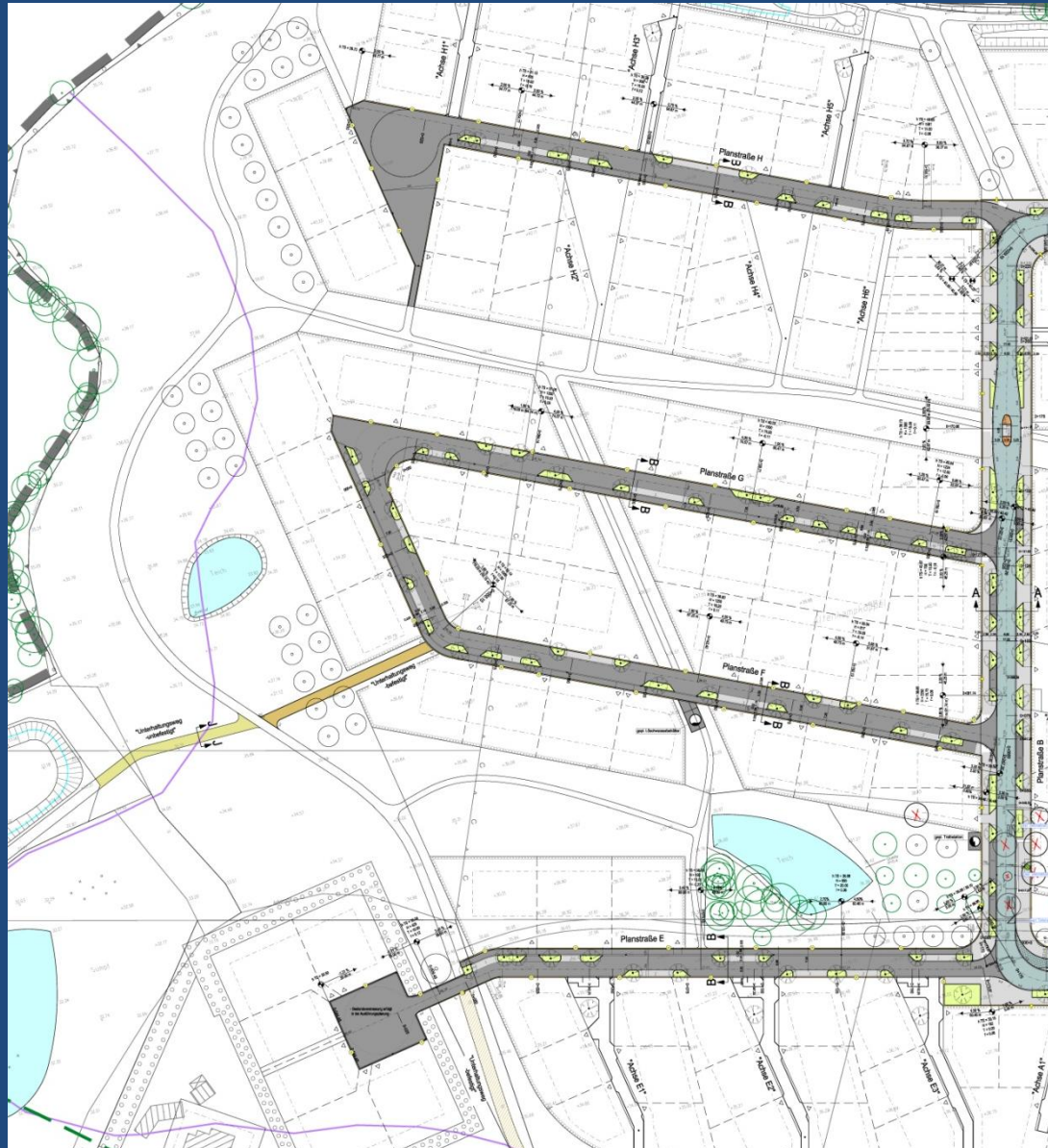


Lageplan Haupterschließung



27 cm	Betondecke nach ZTV Beton-SIB für Busverkefhrsflächen, einschichtig Druckfestigkeitsklasse C30/37 (LP), Biegezugfestigkeitsklasse F4,5, Expositionsklassen XF4, XM2, Feuchtigkeitsklasse WS aus Beton nach ZTV Beton-SIB
30 cm	Schottertragsschicht 0/32 mm (gebrochenes natürliches Festgestein), E _v ≥ 100 N/mm ² gem. ZTV SoB-SIB 04/07
18 cm	Frostschutzschicht 0/45 mm E _v ≥ 100 N/mm ² gem. ZTV SoB-SIB 04/07
75 cm	frostschutzer Oberbau auf anstehendem Boden E _v ≥ 45 N/mm ²

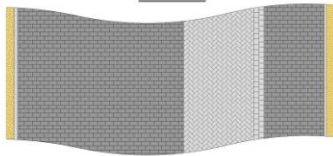
Lageplan Anliegerstraßen



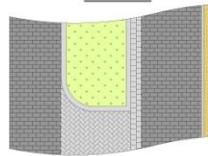
Schnitt Anliegerstraßen



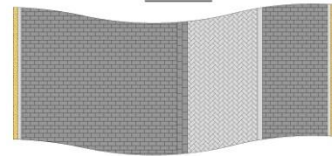
- Draufsicht -



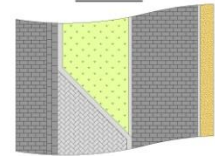
- Draufsicht -



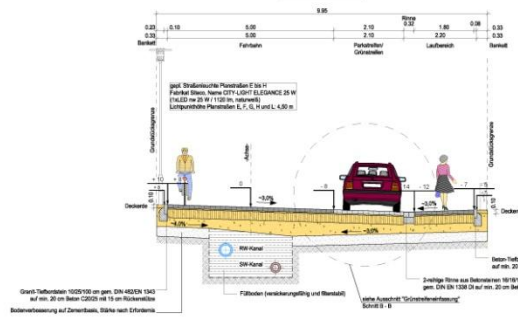
- Draufsicht -



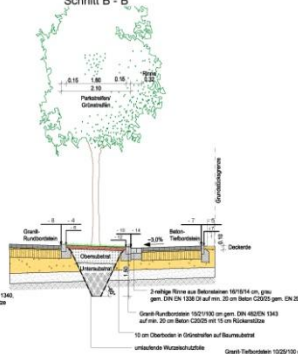
- Draufsicht -



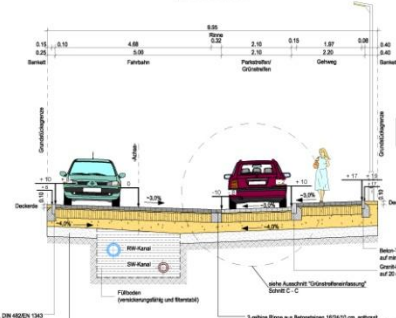
B - B
"Planstraße E-H"



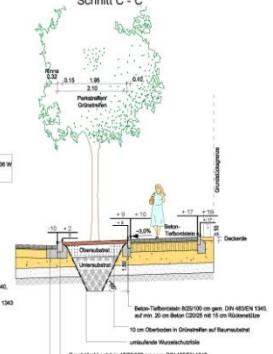
Ausschnitt
"Grünstreifeneinfassung"
Schnitt B - B



C - C
"Planstraße J"



Ausschnitt
"Grünstreifeneinfassung"
Schnitt C - C



Fahrbahn / Parkflächen / Grünflächen / Fußwege / Laufwege:
Oberflächenanweisung in Anlehnung an R100 S1, Teil 3, Zeile 1, Baustufe II:

10 cm	Betonschicht/Splachstein 16/24/10 cm Mestfeste, für Laufwege/Grünflächenzufahrten und Fahrbahn in Reihe, antirutsch
30 cm	Splachstein/Splachstein 10/20/10 cm Mestfeste für Parkflächen in Einbaugebietverläng, grau
30 cm	Splachstein/Splachstein 10/20/10 cm Mestfeste für Parkflächen in Einbaugebietverläng, grau
25 cm	Schotterobertrag 0/22 mm speibereichertes natürliches Feinsand, $\rho_w \leq 150 \text{ MN/m}^2$ gem. ZTV StB-StB 04/07
25 cm	Feinsand/Splachstein 0/45 mm, $\rho_w \leq 120 \text{ MN/m}^2$ gem. ZTV StB-StB 04/07
67 cm	trichterförmiger Aufbau auf umliegenden Boden $\rho_w \leq 150 \text{ MN/m}^2$

[illegible]

Grünkonzept

Das Grünkonzept arbeitet mit den Kontrasten zwischen Außen und Innen. Das zu entwerfende Stadtgrün und das Landschaftsgrün sollen sich in Atmosphäre und damit in Gestaltung, Formensprache und Pflanzenverwendung unterscheiden.

Die öffentlichen Freiräume unterstützen durch die Gestaltung der Blick- und Wegeachsen und die Baumanordnung die Verzahnung des neuen Baugebietes mit dem Stadtzentrum von Ahrensburg einerseits und der umgebenden Landschaft andererseits.



Ahrensburg Erlenhof

Entwurf der öffentlichen Grünflächen Anlage zum städtebaulichen Vertrag



Grüne Mitte - Schlossachse und Stadtachse



Die zentrale Grünfläche ist von allen Quartieren aus gut zu erreichen. Von den Straßen aus sind Blickbeziehungen in die Grünfläche hinein möglich. Der zentrale Weg ist an den Rand der Grünfläche gelegt, damit die schmale Fläche nicht zu sehr zerschnitten wird.

Den Weg begleitend werden säulenförmige Ginkgos gepflanzt. Am Weg liegt ein Blütenband aus pflegeleichten Stauden, entlang des Blütenbandes gibt es Sitzmöglichkeiten und eine gerichtete Beleuchtung.

Die großräumige Wiese ist überall zu bespielen. An besonderen topographischen Situationen, die es zu erhalten gilt, stehen große Schaukeln, mit denen man schaukelnd den Erlenhof überblicken und in die Weite schauen kann. In der Nähe der zukünftigen Kindertagesstätte liegt in der Grünen Mitte ein größerer Kinderspielfeld.

Den Abschluss der Grünen Mitte bildet jeweils eine beispiel- und besitzbare Betonskulptur. Sie dient als Fenster zur Landschaft.



Grüne Mitte - Schlossachse und Stadtachse

Bäume

Stadt- und Schlossachse: *Ginkgo biloba* "Fastigiata"



Quartierseingang: *Acer platanoides* "Columnare"



Stadtachsenendpunkte: *Fagus sylvatica*



Straßenbäume

Haupterschließung: *Alnus x Spaethii*



Wohnstraße: *Malus tschonoskii*



Wohnstraße: *Pyrus calleryana* "Chanticleer"



Grüne Finger und Ortsrand

Vom Ortsrand schiebt sich die freie Landschaft mit „grünen Fingern“ in die Siedlung hinein und integriert vorhandene Landschaftselemente. Hier und am Ortsrand findet Naturerleben statt.

In den Grünen Fingern werden naturnahe Gehölze verwendet, die mit ihrem silbrigen Laub den Bezug zu den umgebenden Auen herstellen.

Beidseits des geschwungenen Spazierweges am Ortsrand sind Obsthaine angeordnet. Für ein gleichmäßiges Pflanzenbild wurde pro Obsthain die selbe Art verwendet. Neben den Stahlbänken werden als Besonderheit in die Obsthaine lange Eichenblöcke gelegt.

Außerdem ist hier ein weiterer Spielplatz angeordnet, der für etwas ältere Kinder gedacht ist und das Thema der Walddörfer aufnimmt.



4. Flächenübersicht Grünflächen

Bezeichnung der Grünfläche	Flächengröße in m²	Kurzcharakterisierung	Pflegekosten (inkl. Kontrolle)	
G1	14.800	Intensiv gepflegte „Grüne Mitte“, Sitzplätze, Spielgeräte Wassergebundene Wege und gepflasterte od. asphaltierte Wege, Beleuchtung	X € 1,50	€ 22.200,00
G1.1	4.760	2-3 x jährliche Mahd, wasser- gebundener Weg	X € 1,00	€ 4.760,00
G 2	55.540	1 x jährliche Mahd	X € 0,80	€ 44.432,00
G 3	7.210	Ballspielwiese (Bolzplatz)	s.u.	
G 4	34.450	Hochstauden, Mahd alle 2 – 5 Jahre	X € 0,30	€ 10.335,00
G 5	5.050	Gehölzsukzession	-	
G 6	2.870	Spielplatz + Bolzplatz	Geschätzt:	€ 10.000,00
Summe	124.680		X € 1,50	€ 91.727,00

Ca. 175 Straßenbäume Neuanpflanzung	X € 10,00	€ 1.750,00
Ca. 50 Altbäume	X € 20,00	€ 1.000,00
Summe (gerundet)		€ 95.000,00
Zzgl. 20% Unvorhergesehenes		€ 19.000,00
Gesamtsumme		€ 114.000,00

Pflegekosten Grünflächen: € 100.000,00 – 115.000,00